

— 85 —  
JAHRE

# ST.-HELENA-KAPELLE

Hemden



**Wir lassen die Kirche im Dorf**



STIFTUNG  
**ST.-HELENA-KAPELLE** e.V.



Bei volkstümlicher Musik,  
leckerem Essen  
und Unterhaltung  
für Groß und Klein.

**24. Großes Bocholter**

**HOFLADEN SLÜTTER**  
Fleisch aus eigener Aufzucht  
BUSSARDWEG 17 46399 BOCHOLT

Herzlich willkommen

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch  
Familie Slütter  
und Team

**Kürbisfest 2024**

Samstag 14. Sept. von 14.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag 15. Sept. von 9.30 - 18.00 Uhr

- Unser Backhaus  
*Traditionelles Brotbacken mit Kostproben*
- Große Kürbisausstellung
- Infostände Natur vor Ort
- 30 Aktionsstände u. a.  
Handwerk, Kunst und Basteln
- Kinderaktionen  
*(Schatzsuche im Heu, große Strohrsche, Kürbisschnitzen)*

Sonntag 17:00 Uhr:  
schätzen und wiegen  
der größten Kürbisse!

Sankt Helena

Sonntag 15. Sept. 9.30 Uhr  
**Gottesdienst** auf dem Gelände „Hofladen Slütter“  
mit einer Kollekte zugunsten der  
„Helena Kapelle“ Hemden.  
*(Wird durch Hofladen Slütter noch mal aufgestockt)*

Wir sind  
**FLIESE!**

**FLIESEN HÜNING**

**BOCHOLT-SPORK** · Dinxperloer Str. 331  
02871-2782-0 · [WWW.FLIESEN-HUENING.DE](http://WWW.FLIESEN-HUENING.DE)

# Inhalt

|    |       |                                                       |
|----|-------|-------------------------------------------------------|
| 4  | ..... | Grußwort Bürgermeister Thomas Kerkhoff                |
| 5  | ..... | Grußwort Pfarrer Matthias Hembrock                    |
| 7  | ..... | Grußwort Vereinsvorsitzende Uta Hügging-Neise         |
| 8  | ..... | Wir lassen die Kirche im Dorf                         |
| 12 | ..... | Statements Spender / Mitstifter                       |
| 15 | ..... | Fördermöglichkeiten                                   |
| 17 | ..... | Dank an Spender                                       |
| 18 | ..... | Der Ursprung der Hemdener Kapelle                     |
| 21 | ..... | Die Namensgeberin unserer Kapelle, die heilige Helena |
| 24 | ..... | Vereinsleben in Hemden                                |
| 26 | ..... | Veranstaltungen 2024/25                               |
| 28 | ..... | Programm Kapellenfest                                 |

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Stiftung St.-Helena-Kapelle in Hemden e.V.

Uta Hügging-Neise (1. Vorsitzende)

☎ 0 28 71 – 48 99 194

[www.kapelle-hemden.de](http://www.kapelle-hemden.de)

[uta@kapelle-hemden.de](mailto:uta@kapelle-hemden.de)

Hemdener Ringstr. 8

D-46399 Bocholt

### Layout, Gestaltung, Druck:

AaWerbung.de GbR

Akazienweg 65

D-46397 Bocholt

☎ 0177 320 330 9

[www.aawerbung.de](http://www.aawerbung.de)



Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Bocholt eG

Gegründet im Jahr 1900 als Hemdener Spar- und Darlehenskassenverein

# Grußwort

Thomas Kerkhoff  
Bürgermeister Stadt Bocholt



*Grüß Gott*



Liebe Freundinnen und Freunde der St.-Helena-Kapelle,

es ist mir eine Freude, Sie zum diesjährigen Patronatsfestes und des gleichzeitigen 85-jährigen Bestehens der St.-Helena-Kapelle an dieser Stelle zu grüßen. Diese Kapelle ist nicht nur ein besonderer Ort, sondern auch ein wichtiger Teil des hiesigen Gemeindelebens, das über Generationen hinweg tief in den Herzen der Bocholterinnen und Bocholter verwurzelt ist.

Die jüngsten Veränderungen innerhalb der Kirchengemeinde St. Georg haben jedoch deutlich gemacht, dass von finanziellen Kürzungen, die es nun einmal überall geben kann, auch unsere traditionsreichen Orte betroffen sein können. Aber inmitten dieser Herausforderungen hat sich eine bemerkenswerte Bewegung formiert: Eine Initiativgruppe von engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern setzt sich für den Erhalt der Kapelle ein. Ihr außerordentlicher Einsatz zeigt, wie tief die Kapelle in Hemden und somit in unserer Stadt Bocholt verwurzelt ist. Hier soll und wird hoffentlich weiter ein Ankerpunkt der Gemeinde sein.

Der Schauspieler Ewald Balsler sagte: „Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.“ Dieser Satz lässt sich auf viele Situationen übertragen und ich finde ihn hier sehr passend, denn dank engagierter Bürgerinnen und Bürger, die wesentlich mehr taten als ihre Pflicht, konnte die Gründung eines Kapellenvereins realisiert werden, und es ist geplant, den Verein in eine Stiftung zu überführen, um den Erhalt der Kapelle langfristig zu sichern. Toll, wie viele Engagierte sich gefunden haben und was bislang erreicht worden ist! Das zeigt mir, wie sehr man hier in Hemden zusammenhält und füreinander einsteht – eine großartige Eigenschaft!

Wir stehen nun vor der Aufgabe, ausreichend Kapital für diese Stiftung aufzubringen. Daher bitte ich Sie herzlich, die Initiative tatkräftig zu unterstützen. Jede Spende, gleich welcher Höhe, trägt dazu bei, die St.-Helena-Kapelle als Ort des Gebets, der Besinnung und der Gemeinschaft zu bewahren.

Lassen wir gemeinsam „die Kirche im Dorf“, damit die Kapelle auch zukünftig ein Ort des Zusammenkommens, des Gebetes, der Besinnung und der Gemeinschaft bleibt. Danke für Ihre Unterstützung!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben viel Freude am Patronatsfest!

Thomas Kerkhoff

Ihr Bürgermeister der Stadt Bocholt

# Grußwort

Pfarrer Matthias Hembrock  
Katholische Pfarrei St. Georg



*Grüß Gott*



Liebe Freundinnen und Freunde der St.-Helena-Kapelle,

die ruhigen Zeiten sind vorbei. Die St.-Helena-Kapelle galt immer als fester Bestandteil von Hemden, doch auch hier sind Veränderungen spürbar. Aufgrund des Rückgangs kirchlichen Lebens und zahlreicher Kirchaustritte hat das Bistum Münster einen Spar- und Strategieprozess begonnen, der auch die Pfarreien betrifft. Alles muss auf den Prüfstand, sogar Kirchen- und Kapellengebäude.

Im Jahr 2021 bewertete die Pfarrei St. Georg ihre Immobilien und erstellte eine Prioritätenliste. Für die St.-Helena-Kapelle wurde die Gründung eines Kapellenvereins angeregt, der die Kapelle übernimmt. Drei Jahre später wurde diese Idee Realität, und einige Hemdenerinnen und Hemdener haben den Verein gegründet. Das Ziel ist die Überführung des Vereins in eine Stiftung, um den Erhalt der Kapelle als Kirchenraum zu sichern.

Im Namen des Kirchenvorstandes danke ich den Initiatoren sehr herzlich für ihr Engagement! Die Pfarrei St. Georg leistet gerne einen nennenswerten finanziellen Beitrag, damit genügend Kapital für die Stiftung zusammenkommt. Somit können auch in Zukunft Gottesdienste in der Kapelle gefeiert werden, sei es an hohen kirchlichen Festen, beim Schützenfest, bei Trauungen, Ehejubiläen oder Beerdigungen. Zudem bleibt die Kapelle ein Ort der Besinnung und sie hält die Erinnerung an Gott wach.

Durch die Gespräche zur Vereinsgründung wurde deutlich, wie viel die Kapelle den Hemdenerinnen und Hemdenern bedeutet. Das weckt die Hoffnung, künftig neue gottesdienstliche Formate zu etablieren, z.B. Wort-Gottes-Feiern, die von Laien geleitet werden. Auch andere Nutzungen sind denkbar, sei es kultureller oder geselliger Art. Die Kapelle bleibt ein offener Ort im Dienst an den Menschen. Auch wenn der sakrale Charakter erhalten bleibt, können auch nichtgottesdienstliche Anlässe dort gefeiert werden. Im Mittelpunkt steht der Mensch und was ihm dient, denn Gott ist für die Menschen da.

Ich bin sicher: Gemeinsam werden wir – die Stiftung St.-Helena-Kapelle e.V. und die Pfarrei St. Georg – auch in den kommenden Jahren gewährleisten, dass die Kapelle in Hemden bleibt. Dafür lohnt die Mühe – dafür bitten wir um Spenden. Danke!

Pfarrer Matthias Hembrock

**NEUGIERIG AUF**  
**VERKAUFSFÖRDERUNG** ?  
 Schau unter **VKF.DE**

**VKF Renzel**  
 wünscht alles Gute  
 zum 85-jährigen Bestehen  
 der St.-Helena-Kapelle  
 Hemden

oder einfach  
 hier scannen



**VKF Renzel**



**Nienhaus**  
 Blumen-FACHGESCHÄFT



- Fleurop
- Gärtnerei
- Grabpflege

Eintrachtstr. 25 - Tel: (0-28 71) 3 84 53  
 46397 Bocholt - Fax (0 28 71) 22-02-83

[www.blumen-nienhaus-bocholt.de](http://www.blumen-nienhaus-bocholt.de)

## Grußwort

*Gruß Gott*

Uta Hügging-Neise  
 1. Vorsitzende



Liebe Freundinnen und Freunde der Hemdener Kapelle,

zusammen mit den Mitgliedern unseres im April gegründeten Vereins „Stiftung St.-Helena-Kapelle e.V.“ freue ich mich sehr, Sie bzw. Dich mit diesem kleinen Heftchen zum Kapellenfest zu begrüßen und über die Entwicklung des Vereins zu informieren.

Unsere Pfarrgemeinde St. Georg hat in ihrem Immobilienkonzept aus dem Jahr 2021 beschlossen, unsere Kapelle mittelfristig abzugeben. Daraus erwächst für uns als Gemeindemitglieder in Hemden die Chance, unsere Kapelle in Eigenregie zu übernehmen und mit Ideen und Leben neu zu füllen.

Eine erste Aktion ist die Feier des Namenstages der Heiligen Helena am Sonntag, 18.08.24 um 10 Uhr wozu ich Sie und Dich sehr herzlich einlade (In St. Georg entfällt dafür die Messe um 10.30 Uhr)! Zusätzlich wollen wir an diesem Tag das 85-jährige Bestehen der Kapelle an ihrem jetzigen Standort feiern!

Ich freue mich besonders, dass die Schützengilde St. Helena, der Ortsverband der Landfrauen und der Hemdener Sportverein sich an diesem Fest beteiligen. Als jüngster von vier Hemdener Vereinen freuen wir uns auf eine gute und wohlwollende Zusammenarbeit!

Wir vom „St.-Helena-Kapelle e.V.“ haben uns zum Ziel gesetzt, innerhalb von vier bis fünf Jahren genügend Spenden eingeworben zu haben, um den bestehenden Verein in eine Stiftung umzuwandeln. Aus dem dann vorhandenen Vermögen sollen die laufenden jährlichen Kosten für den Erhalt der Kapelle durch Zinserträge finanziert werden.

Damit diese Vision möglich werden kann, bin ich und sind wir vom Verein auf Ihre/ auf Eure Hilfe angewiesen! Ein guter Anfang ist gemacht, dafür danke ich allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich. Ich bin zuversichtlich, daß wir gemeinsam auch in Zukunft noch viele Feste rund um die Kapelle feiern werden. Darum lasst uns am Sonntag, 18. August 2024 damit beginnen!

Ich freue mich sehr, Sie und Dich anzutreffen!

Herzliche Grüße  
 Uta Hügging-Neise

## Wir lassen die Kirche im Dorf



Die Kirche ist in einer Krise und auf dem Rückzug. In ganz Deutschland und auch in Bocholt. Die Sankt Georg Kirche hat beschlossen, einige Kirchen aufzugeben, insbesondere auch die St.-Helena-Kapelle in Hemden. Nach dem Bericht des Bocholter Borkener Volksblatt über den möglichen Verkauf der Kapelle trafen sich zunächst am 18. Januar 2024 etwa 50 Hemdener und Hemdenerinnen spontan im Vereinsheim des Hemdener Sportvereins und äußerten ihren Unmut über die Entscheidung der St. Georgs-Kirche. Aus diesem Treffen bildete sich eine Initiativgruppe, die ein erstes Konzept für den Erhalt der Kapelle erarbeitete.

Am 14. April 2024 fand eine Informationsversammlung mit etwa 80 Hemdener Bürgerinnen und Bürgern statt, in der Pfarrer Matthias Hembrock und weitere Vertreter des Kirchenvorstandes ihre Entscheidung erläuterten. In einer emotionalen Diskussion wurden Argumente ausgetauscht und von einigen Anwesenden die Forderung erhoben, die Kapelle solle im Besitz der St. Georg Kirche bleiben. Pfarrer Hembrock ließ jedoch keinen Zweifel an der Entscheidung des Kirchenvorstandes aufkommen und betonte zugleich, dass er nicht mit leeren Händen gekommen sei. Die St. Georg Kirche werde die Gründung eines Kapellenvereins ideell unterstützen, einen Beitrag in Höhe von 50.000 € für den Aufbau des Stiftungskapitals leisten und schließlich auch weiterhin Messen zu Schützenfest, Ostern und den Weihnachtstagen sowie Hochzeiten in der St. Helena Kapelle veranstalten, wenn diese von der Hemdener Initiative übernommen werde. Zudem könnten z.B. Wortgottesdienste inklusive Kommunion durch geschulte Gemeindemitglieder angeboten werden. Einen Plan B für ihren Erhalt gebe es nicht, so Pfarrer Hembrock auf Nachfrage. Wenn die Hemdener Initiative nicht erfolgreich sei, werde nach den Vorgaben der Bischofskonferenz die Kapelle aufgegeben und abgerissen, und das Grundstück werde an seinen ursprünglichen Eigentümer zurückgegeben.



Acht Hemdenerinnen und Hemdener gründeten am 28. April 2024 im Vereinsheim des Hemdener Sportvereins den Verein „Stiftung St. Helena Kapelle in Hemden e.V.“ Dieser Verein soll die Gründung der Stiftung vorbereiten, die die Kapelle auf Dauer sichern soll, und das dafür notwendige Stiftungskapital in spätestens fünf Jahren eingeworben haben. Sollte die Gründung der Stiftung nicht erfolgen, fällt das Vermögen des Vereins an den Hemdener Sportverein (HSV), die Schützengilde St. Helena e.V. und den Hemdener Ortsverband der Landfrauen. Zum Vorstand des neuen e.V. wurden Uta Hügging-Neise, Markus Mölders sowie Dr. Ralf Neise gewählt.

Nach der Gründungsversammlung wurde der Verein beim Amtsgericht angemeldet und die Gemeinnützigkeit beantragt. Die Eintragung erfolgte am 27.6.2024, die Anerkennung der Gemeinnützigkeit ist beantragt. Alle Spenden seit Tag der Gründung, d.h. dem 28.4.2024, werden nach Auskunft des Finanzamts steuerlich absetzbar sein.

Die ersten Gelder für den Aufbau der Stiftung wurden in der Kollekte der Schützenmesse zu Christi-Himmelfahrt gesammelt und vom Schützenverein auf 700 € aufgerundet. Pfarrer Hembrock hatte zuvor den Ehrgeiz der anwesenden Hemdener Gemeinde geweckt, indem er die folgende Wette einging: „Ich wette, dass die Hemdener es nicht schaffen, in fünf Jahren die nötige Summe zur Stiftungsgründung aufzubringen. Sollte ich die Wette verlieren, stifte ich auf eigene Rechnung 50 Liter Bier zum Fest der Stiftungsgründung.“ Zum ersten Mal in seinem Leben, so Pfarrer Hembrock, habe er Applaus für eine Kollektenankündigung bekommen. Entsprechend reichlich füllten die Kirchenbesucher der Hemdener Schützenmesse die Klingelbeutel und machten einen erfolgversprechenden Anfang für die Sammlung des Stiftungskapitals, durch das in Zukunft der Erhalt der Kapelle in Hemden finanziert werden soll. Aus dem Kreis der Hemdener Gemeinde sind seit der Gründung bis Ende Juli 2024 ca. 25.000 € an Spenden eingegangen. Ziel ist, dass die Gemeinde innerhalb von fünf Jahren einen Anteil von 50.000 € für das Stiftungskapital aufbringt. Wir danken allen bisherigen Spenderinnen und Spendern herzlich und bitten jedes Gemeindemitglied, seine Möglichkeiten zu prüfen und seine ihm gemäße Form der Unterstützung zu leisten. Jede Spende und jede ehrenamtliche Mitwirkung sind willkommen.

Den Firmen und Unternehmen aus Hemden oder mit einem Bezug zu Hemden hat der Verein ein Angebot für das Sponsoring gemacht. Dies beinhaltet neben einer Werbeanzeige in dieser Zeitung und der, die zum Gründungsfest der Stiftung erscheinen wird, die Nennung von Firma und Logo auf einer großen Spender-Tafel. Wir suchen zehn Firmen, die über fünf Jahre zusammen einen weiteren Anteil von 50.000 € zum Aufbau des Stiftungskapitals beitragen. Als eine der ersten hat sich die Volksbank Bocholt zu einem Engagement bereit erklärt. Sie unterstützt den Aufbau des Stiftungskapitals und übernimmt z.B. auch den Druck für die Kosten dieser Jubiläumsbroschüre. Auch die Stadt Bocholt prüft die Möglichkeit, die Hemdener Initiative zu unterstützen.

Der Zweck des Vereins ist nicht nur der Erhalt und Nutzung der St.-Helena-Kapelle. Sie soll weiter Ort sein, an dem Hochzeiten, die Schützenmesse und die Messe am zweiten Weihnachtstag stattfinden kann. Und sie soll Ort werden für die Ausrichtung von kulturellen Veranstaltungen und Projekten sowie künstlerische Ausstellungen. Alle Angebote sollen sich insbesondere auch an junge und alte Menschen richten, zur aktiven Mitwirkung ermutigen und den Austausch und Zusammenhalt der Gemeinde generationenübergreifend fördern. Dazu wird der Verein ein



# Seggewiß **AUToteam** Automobile GmbH



- Meisterbetrieb
- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Reifenservice
- HU / AU

Telefon: 0 28 71 / 4 02 51  
 mail: [info@auto-seggewiss.de](mailto:info@auto-seggewiss.de)  
[www.seggewiss-automobile.de](http://www.seggewiss-automobile.de)

Ab sofort am zweiten Standort (Heinrich-Hertz-Straße 15a)  
**Wohnmobil- und Transporterservice**



Heinrich-Hertz-Straße 14 + 15a • 46399 Bocholt

*Wellness für die Seele*

ZENTRUM FÜR PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG,  
 ENTSPANNUNG UND SEELISCHE GESUNDHEIT

**Bettina & Michael Tepasße**

GLOCKENSTRASSE 6A  
 46399 BOCHOLT/SPORK  
 TEL: 02871/232565  
[www.wellness-fuer-die-seele.de](http://www.wellness-fuer-die-seele.de)

1:1 Termine  
 Ausbildungen  
 Events

**RESILIENZ-UND SELBSTBEHAUPTUNG**

**Bunte Schule Löwenstark**

KITA KURSE    SCHUL KURSE    OFFENE KURSE

**Manuela Hüning**  
 RESILIENZ- & SELBSTBEHAUPTUNGS TRAINERIN  
 PERSÖNLICHKEITSTRAINERIN FÜR JUGENDLICHE  
 MEDITATIONS-COACHIN

0151 207 17 418  
[Info@bunte-schule.net](mailto:Info@bunte-schule.net)

jährliches Programm entwerfen und mit Hilfe der ehrenamtlichen Mitwirkenden verwirklichen.

Wir wollen dabei explizit auch Menschen ansprechen, die sich von der Kirche abgewendet haben. Denn mit dem Rückbau der Kirchen und Kapellen geht auch ein Rückzug unserer christlich geprägten Kultur einher. Begriffe wie Freiheit, Person und Wille prägen unsere Kultur und haben – so wie wir sie verstehen – einen christlichen Ursprung. Aus der Kirche kann man austreten, vielleicht aus berechtigten Gründen, aber unsere Kultur aufgeben? Der Rückzug der Kirchen erzeugt ein Vakuum, das durch andere gefüllt wird. Wenn wir unsere Kultur pflegen und entwickeln wollen, ist es sinnvoll, die Kirche im Dorf zu lassen und sie als einen Ort christlicher Kultur, der Kontemplation und der Besinnung sowie auch als ein Ort der Krisenbewältigung zu erhalten. Wo sonst hat z.B. Trauer um Verstorbene einen sinnvollen Ort?



Damit dies in Hemden gelingen und die St.-Helena-Kapelle erhalten wird, ist – genau wie bei ihrem Abbau 1939 an der „Walderholung“ und ihrem Wiederaufbau in Hemden – die Hemdener Gemeinde gefragt. Wir freuen uns über Eure und Ihre Anregungen und Mitwirkung!

Uta Hügging-Neise    Markus Mölders    Dr. Ralf Neise

Die Gründungsmitglieder des Vereins Stiftung St.-Helena-Kapelle e.V. nach der Gründungsversammlung am Vereinsheim des Hemdener Sportvereins, v.l.n.r. Walburga Rosien, Markus Mölders, Jan-Bernd Büdding, Andreas Kolks, Dr. Ralf Neise, Uta Hügging-Neise, Marianne Büdding sowie Renate Kolks (hinter der Kamera)

## Statements von ersten Spendern und Mitstiftern

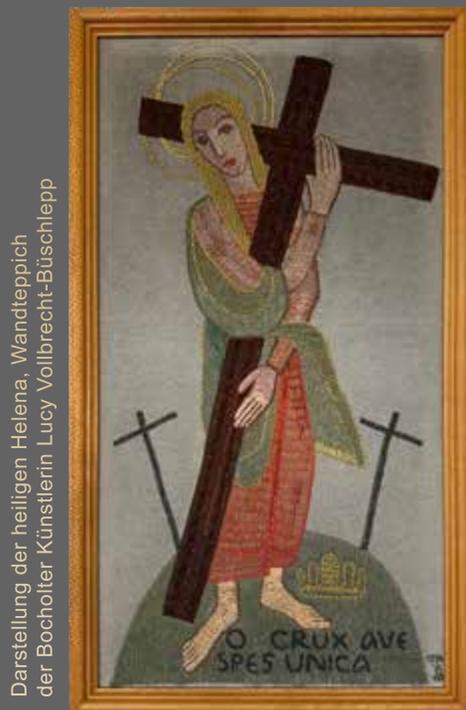
„Eine meiner besonderen Beziehungen zur Hemdener Kapelle ist, dass ich dort getauft wurde. Da ich unmittelbar nach dem Kriegsende 1945 geboren bin und ganz Bocholt einschließlich der Georgskirche in Trümmern lag, war es ein Segen, dass unsere Kapelle von einer Zerstörung durch den Krieg verschont geblieben ist. Gerne werde ich mich mit einer Spende für den Erhalt der Kapelle beteiligen.“  
-Hanni Ostendorp-

„Ich habe die Hemdener St.-Helena-Kapelle seinerzeit (1978) ein Jahr lang, alle zwei Wochen zum Samstagsgottesdienst (18 Uhr), besucht. Als Auszubildende in der Hauswirtschaft habe ich auf meinem Lehrbetrieb gewohnt. Es war für mich interessant eine andere Kapelle kennen zu lernen, als die in meiner Heimatgemeinde Nordbrock. Die Hemdener Kapelle hat eine besondere Atmosphäre: klein und beschaulich... Mit meinem König Martin durfte ich 2019 als Königin mit ihm in der 1. Reihe Platz nehmen! Es war ein ganz besonderes Erlebnis für uns...“  
-Marianne Büdding-

„Wir kommen beide aus der Gemeinde Hemden, sind in der Kindheit und Jugend mit der Kapelle groß geworden. Deshalb und weil wir in der St.-Helena-Kapelle geheiratet haben, unterstützen wir die Bemühungen um den Erhalt der Kapelle.“  
-Margret und Martin Belting-  
(Suderwick)

„Wir haben in der Hemdener Kapelle geheiratet und wollen im Sommer dort unsere Silberhochzeit feiern. Wir verzichten auf Geschenke und bitten unsere ca. 100 Gäste, zugunsten der Stiftung zu spenden, und wir spenden selbst € 1.000,-“  
-Uta Hügging-Neise und Dr. Ralf Neise-

„Ich persönlich kann mir Hemden ohne „die Kapelle“ nicht vorstellen. Die Kapelle ist für mich ein Stück Heimat und nicht nur weil ich Messdiener war. Ich erinnere mich gerne an die Messen samstags um 18:00 Uhr.“  
-Markus Mölders-



Darstellung der heiligen Helena, Wandteppich der Bocholter Künstlerin Lucy Vollbrecht-Büschlepp

Jeder ist gefragt, nach seinen individuellen Möglichkeiten zu spenden bzw. zu stiften. Die Zusagen bzw. Zuwendungen werden vertraulich behandelt. Wer mag, kann dies öffentlich bekunden, um andere zu ermutigen.

„Wir vom Vorstand der Schützengilde St. Helena Hemden e.V. fühlen uns der Hemdener Kapelle sehr verbunden. In jedem Jahr findet die Schützenmesse zu Christi Himmelfahrt dort statt. Im Anschluss an die Messe wird vor der Kapelle am Ehrenmal ein Kranz für die gefallenen Hemdener aus dem 2. Weltkrieg niedergelegt. Das ist immer ein feierlicher Moment. Das Ehrenmal wurde von der Schützengilde St. Helena gespendet. Die Schützenmesse ist der Beginn und schöner Bestandteil des Schützenfestes. Wir sind gerne bereit in Zukunft die Hemdener Kapelle mit unseren Möglichkeiten zu unterstützen.“  
- Benjamin Hebing (Vorsitzender), Michael Belting (1. stellvertr. Vorsitzender), Marvin Euting (2. stellvertr. Vorsitzender) - Vorstand der Schützengilde St. Helena Hemden e.V.

„Hemdener Kapelle = Heimat! Die Hemdener Kapelle begleitet mich Zeit meines Lebens. Als Messdiener war ich über 10 Jahre hier aktiv. Als Schützenkönig bin ich hier von der Gemeinde abgeholt worden, als wir nach drei endlosen Corona-Jahren endlich wieder feiern durften. Wenn ich heute an der Kapelle vorbeifahre, weiß ich, dass ich gleich zu Hause bin. Dennoch „Tempo drosseln“, da auf unserer Straße sehr viele Kinder wohnen, für die ebenfalls hier ihre Heimat ist und die auch in Zukunft die Kapelle hiermit verbinden können sollen.“  
-Ansgar Hügging-

„Ich fühle mich mit der Hemdener Kapelle verbunden. Anlässlich des Todes meiner Frau haben wir dort gemeinsam mit der Familie, den Freunden und Nachbarn den Rosenkranz gebetet. Das war eine gute und tröstliche Erfahrung für mich und meine Angehörigen. Die Höhe meiner Spende möchte ich nicht öffentlich machen.“  
-Heinz Elsweyer-

„Mein Großonkel Bernhard Harks, der die Kapelle 1939 von der Walderholung nach Hemden umgebaut hat, und ich kommen aus Hemden. Die Firma Harks hat im Laufe der Jahre in der Mehrzahl der Kirchen in Bocholt und Umgebung Zimmerer- und Tischlerarbeiten ausgeführt. Ich war Messdiener, später in der Landjugend und heute noch beim Männertreff. Ich fühle mich noch heute mit Hemden stark verbunden.“  
-Johann Harks-, Bocholt-Holtwick

„Auch wenn ich nicht jeden Sonntag in die Kirche gehe, glaube ich, dass die christliche Religion unsere Gesellschaft und ihre Freiheit prägt. Heute sieht man, dass nicht alle Kulturen gleichermaßen freiheitlich sind. Deshalb bin ich für die Stärkung unserer christlichen Kultur und den Erhalt unserer Kapelle, und spende € 1.000,-.“  
-Johan Neise-



„Als Jugendlicher wohnte ich zwar in der Bocholter Innenstadt, war aber Messdiener in der Pfarrgemeinde Sankt Laurentius und verbrachte viel Zeit auf dem „Highway“, wie der Hemdener Weg in unserer Clique damals genannt wurde. Die Kapelle Sankt Helena war für mich das Tor zur Hemdener Siedlung und wichtige Landmarke zugleich. Wenn man sie mit dem Fahrrad erreicht hatte, war die mühsame Fahrt bergauf vorbei.

Die gemütliche Atmosphäre der kleinen Holzkapelle war für meine Frau und mich vor dreißig Jahren der Grund, unsere kirchliche Hochzeit dort zu feiern. Wir finden es sinnvoll, sich für den Erhalt der Kapelle einzusetzen.

In der heutigen Zeit werden leider so viele Kirchen profaniert und teilweise abgerissen, da ist es ein gutes Zeichen, das kleine Kapellchen zu erhalten.  
-Olaf Sobek-



### „Meine Hemdener Kapelle ist

-Heimat -Geschichte -Schlicht und schön  
-Ein Ort der Stille und Begegnung  
-Erinnerung an:

- \*meine Kinderkommunion
- \*meine Zeit als Messdienerin
- \*knarrende Holzdielen, vor allem, wenn man zu spät kommt
- \*die peinliche Begebenheit, als Pater Paulinus meine Freundin und mich vor versammelter Gemeinde von „oben“ herunter zitierte in die 1. Bank! (wir konnten nämlich nicht aufhören zu kichern...)
- Und wenn ich manchmal mit dem Bus zur Arbeit fahre, höre ich die liebevolle Ansage: „Nächste Haltestelle ‚Hemdener Kapelle!‘“
- Unsere Kapelle muss bleiben und dafür setze ich mich gerne ein!
- Annette Schaffeld-

## Gemeinsam Gutes Tun:

### ► Fördermöglichkeiten

►►► **Wir bitten um Ihre Unterstützung. Jeder Beitrag zählt:**

#### ► Spenden

Für den Aufbau des Stiftungskapitals sieht unser Finanzierungskonzept vor, einen Teil aus der Gemeinde einzuwerben. Etwa die Hälfte unseres Ziels ist schon erreicht. Spenden sind steuerlich absetzbar. Wir bitten um weitere Spenden an das unten genannte Konto.

#### ► Sponsoring durch Firmen

Unternehmen können für ihre Produkte, als Arbeitgeber oder für ihr Image/ihre Marke in Publikationen, bei Veranstaltungen, auf der Website des Vereins sowie auf einer Stiftertafel vor der Kapelle werben. Weitere Ideen sind in Arbeit. Die Kosten sind als Betriebsausgabe absetzbar. Die Firmen erhalten eine Rechnung. Ansprechpartner siehe unten.

#### ► „Spenden statt Geschenke“

a) Für Privatpersonen:

Privatpersonen können bei Feiertagen/Jubiläen/zu Weihnachten auf Geschenke verzichten und Freunde, Verwandte und Gäste bitten, statt dieser zugunsten der Kapelle zu spenden. Kontoverbindung siehe unten.

b) Für Firmen:

Unternehmen können statt Weihnachtsgeschenke an Kunden zu besorgen, an die Stiftung St.-Helena-Kapelle spenden, etwas Sinnvolles tun und sich Arbeit, Verpackung, Versand und Stress sowie Steuern sparen.

#### ► Kondolenzspenden

Bei einem Todesfall zeigen viele Menschen ihre Anteilnahme. Trotz des schmerzlichen Verlusts möchten Angehörige – häufig im Sinn der/des Verstorbenen – etwas Gutes tun. Sie verzichten auf Blumen und Kränze und bitten stattdessen in der Traueranzeige unter Angabe der IBAN und des Namens des/der Verstorbenen als Stichwort um Spenden für die Stiftung St.-Helena-Kapelle in Hemden e.V. Die Angehörigen erhalten eine Liste aller Kondolenzspender und eine Information über den Gesamtbetrag, der insgesamt gespendet wurde.

#### ► Testamentarische Zuwendungen/Vermächtnis

Mit einer Erbschaft oder einem Vermächtnis können Menschen ungeschmälert und ohne Abzug von Erbschaftssteuern den Erhalt der Kapelle unterstützen und über ihr eigenes Leben hinaus etwas Dauerhaftes bewirken. Persönliche Beratung durch unsere Ansprechpartner.

# Elektro Mölders GmbH

seit 1956

- Elektro-Installation
  - Miele-Kundendienst
  - Kabelbau
  - Verteilungsbau



Große Allee 2 · 46397 Bocholt-Barlo · ☎ 0 28 71 - 3 08 48 · [www.moelders-elektro.de](http://www.moelders-elektro.de)

## Gemeinsam Gutes Tun: ► Ehrenamtliche Mitwirkung

### ► Feste und Veranstaltungen

Organisatorische Mitwirkung beim Aufbau oder Abbau, Übernahme bestimmter Dienste am Tag des Geschehens, Herstellung und Verkauf selbstgemachter Erzeugnisse (Kuchen, Marmelade, eingelegtes Gemüse, etc.), oder Merchandising-Produkte, etc.

### ► Mitgestaltung von Andachten und Gottesdiensten

Ausbildung und Übernahme von Diensten in Messen und Andachten, Anleitung von Rosenkranzbeten für Verstorbene der Gemeinde.

### ► Gartenarbeit und Winterdienst sowie Raumpflege/Reinigung

Ehrenamtliche Mitwirkung bei den Tätigkeiten in Abstimmung mit den heute Verantwortlichen sowie ggf. durch deren Anleitung. Denkbar sind neue Formate, wie Gruppen-Events mit anschließendem Grillen, etc.

### ► Fahrdienst für ältere Menschen

Organisation und Durchführung eines Fahrdienstes zu Messen und Veranstaltungen in der Kapelle für ältere, nicht mobile Menschen.

### ► Gestaltung Instagram-Auftritt

Ansprache jüngerer Menschen mit Informationen über den Verein/die Stiftung auf Instagram.

### ► Mitwirkung bei der Werbung von Spendern und Sponsoren

Wir suchen für die Ansprache von Spendern und Firmen sowie die Entwicklung von Ideen für das Fundraising, Bewerbung bei Stiftungen/Förderern mit geplanten Projekten oder auch für das Bußgeld-Marketing ehrenamtlich Mitwirkende. Vorkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Der zeitliche Aufwand kann individuell vereinbart werden.

### ► Verwaltung des Stiftungsvermögens

Recherche und Erarbeitung von sinnvollen, stiftungskonformen Anlagemöglichkeiten sowie Evaluierung von Anlageentscheidungen. Vorkenntnisse sind sinnvoll.

Die Mitwirkung soll als sinnstiftend empfunden werden und sie soll Spaß machen. Und sie soll das Miteinander in der Gemeinde fördern, indem die Arbeiten in Gruppen erfolgt und jeder alte Kontakte pflegen und neue knüpfen kann.

## SPENDENKONTO

Stiftung St.-Helena-Kapelle  
in Hemden e.V.  
IBAN: DE14 4286 0003 0615 4609 00  
BIC: GENODEM1BOH  
Volksbank Bocholt



Scannen.Spenden.  
Fertig.

Oder mit Ihrer  
Bank-App



Alle Spender erhalten zum Beginn des nachfolgenden Jahres eine Spendenquittung.

### ► Ansprechpartner:

Uta Hügging-Neise, ☎ 0 28 71 - 48 99 194, uta@kapelle-hemden.de

Dr. Ralf Neise, ☎ 0 28 71 - 22 05 65, ralf-neise@t-online.de

## Wir danken allen Spenderinnen und Spendern:

Monika und Willi Altrogge  
Mechthild Barking  
Margret und Martin Belting  
Marianne und Jan-Bernd  
Büdding  
Familie Eißing  
Familie Josef Elsinghorst  
Stefan Elsweijer  
Heinz Elsweyer  
Wilhelm Gaelings  
Johann und Huberta Harks  
Dr. Anne Gräfin und  
Peter Graf von Hochberg  
Hochrath Zweiradfachgeschäft  
Ansgar Hügging  
Fliesen Hüning

Dr. Hildegard und  
Bertram Janusch  
Dr. Mathias Janusch und  
Munkhbayer Battulga  
Karina Ketteler und  
Christian Kern  
Daniela und Christian Kirmse  
Heinrich Kruse  
Sonja Langela  
Elektro Mölders  
Markus Mölders  
Friedrich Müller  
Uta Hügging-Neise und  
Dr. Ralf Neise  
Johan Neise  
Familie Ostendorp

Annette Schaffeld  
Karin Seggewiß  
Hofladen Slütter  
Olaf Sobek  
Dr. Gerda Schlüter und  
Dr. Andreas Klöcker  
Bernhard Tenhonsel  
Volksbank Bocholt  
Martin Wissing

und einige weitere, die öffentlich  
nicht genannt werden wollen.

Wir bitten um freundliche Beachtung der Werbeanzeigen in dieser Broschüre und danken insbesondere dem Hemdener Sportverein 1972 e.V., dem Westfälisch-Lippischen Land-Frauenverband e.V. Ortsverband Hemden und der Schützengilde St. Helena Hemden e.V. für ihre engagierte Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

## Der Ursprung der Hemdener Kapelle

Die St. Helena Kapelle war ursprünglich Teil der Walderholungsstätte, die zu Anfang des vergangenen Jahrhunderts im Waldstück am heutigen Bahia errichtet wurde.

Der „Bocholter Verband für Armenpflege und Wohltätigkeit“ rief im Jahr 1911, als sich die Tuberkulose in Bocholt stark verbreitete, eine Fürsorgestelle für die Behandlung dieser Atemwegs-Erkrankung ins Leben. Zunächst wurden für schwache und kranke Schulkinder in einem besonderen Teil des Bocholter Krankenhauses Erholungskuren veranstaltet. Dort konnte dann zwar eine kräftige Ernährung gewährleistet werden, nicht aber der zur Heilung notwendige Aufenthalt an der frischen Luft. Deshalb wurde mit der Unterstützung verschiedener Initiativen im Jahr 1913 eine Walderholungsstätte in einem dafür gepachteten Stück Nadelwald an der nördlichen Stadtgrenze von Bocholt errichtet.



Liegesaal 1918  
Tuberkulose-Therapie für „Bocholter Blagen“  
Foto: Stadtarchiv

Der Initiator und Organisator dieser Einrichtung war der damalige Bürgermeister der Stadt Bocholt, Dr. Johannes Alff. Nach ihm wurde später die Alffstrasse zwischen dem Hemdener Weg und Finkenberg benannt. Die „Walderholung“ wurde am 25. Juni 1913 eröffnet und von einer Clemensschwester und einigen freiwilligen Helferinnen geleitet. Der katholische Frauenorden der

Clemensschwestern wurde 1808 in Münster gegründet und widmete sich von Beginn an der Krankenpflege. Alle Clemensschwestern waren ausgebildete Krankenpflegerinnen. Seit 1844 gab es sie in Bocholt. Von Beginn an waren sie im Bocholter Krankenhaus tätig und nahmen dort pflegerische und auch seelsorgerische Tätigkeiten wahr.

Zunächst fanden in der „Walderholung“ ausschließlich im Sommer und nur tagsüber Kuren über mehrere Wochen entweder für Mädchen oder für Jun-



Walderholung um 1920



18

um 1920



um 1920



19

um 1985



um 2010

gen statt. Übernachtet wurde weiterhin im Krankenhaus, auch das Essen wurde zunächst von dort ausgeliefert. 1914 wurde das Gelände von der Stadt Bocholt gekauft, um den bewährten dauerhaften Betrieb zu sichern. Ab dann fanden auch Kuren für Erwachsene statt. Zu den mittlerweile vorhandenen zwei Clemensschwestern kam noch eine dritte hinzu. Auf Wunsch der Clemensschwestern, denen auch das seelische Wohlergehen der Ihnen anvertrauten Patienten am Herzen lag, wurde um 1920 die Kapelle angebaut.

Ab sofort gab es regelmäßig Messen, Gottesdienste und Andachten. Alle Katholiken aus der Umgebung waren zu den Sonntagsgottesdiensten in die Kapelle eingeladen. Vor allem die Hemdener nutzten diese Möglichkeit, da zu der Zeit sehr viel zu Fuß gegangen wurde und der Weg zur Kapelle längst nicht so weit war wie bis zur St. Georg Kirche nach Bocholt. Auch die Kinder nutzten die Kapelle für ihre Schulmessen.

Das Wirken der Clemensschwestern wurde mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 beendet. Die Zweckbestimmung der Walderholung blieb erhalten, doch die Betreuung der Einrichtung übernahmen seitdem die „braunen Schwestern“ des NSV (Nationalsozialistische Volkswohlfahrt). Im Zuge der ideologischen und räumlichen Umgestaltung der Gebäude musste die Kapelle weichen. Der Bocholter Oberbürgermeister Emil Irrgang bot sie den Hemdener Gläubigen zum Abbau und Wiederaufbau in Hemden an. Der Hemdener Schreiner Harks übernahm die Umsetzung dieses Angebotes. Seitdem steht sie an ihrem heutigen Standort. Das Grundstück stellte der Landwirt Wilhelm Bauhaus im Tausch gegen ein Waldstück in der Nähe des ursprünglichen Standortes zur Verfügung. Im Tauschvertrag wurde festgehalten, dass die Grundstücke zurückgetauscht werden, wenn die Kapelle wieder abgebaut wird.

Am 30. April 1939 fand auf dem Gelände der Walderholung der letzte Gottesdienst statt. Schon am 02. Mai begann der Schreinermeister B. Harks mit dem Abbruch. Die Kosten für

den Abbau und den Wiederaufbau betragen 6.000 Reichsmark. Die Hälfte sollte die Hemdener Gemeinde bezahlen. Ein Jahr lang wurde dafür gesammelt, dann war die Schuld abbezahlt. Viele Hemdener fassten beim Wiederaufbau in Hemden auch selbst kräftig mit an, so daß schon am 24. Mai das Richtfest gefeiert werden konnte. Die Freude war riesengroß, als der Bischof von Münster, Clemens August Graf von Galen, die Kapelle am 22. Juli 1939 unter dem Patronat der Heiligen Helena einsegnete. Da die Hemdener Kreuzkapelle an der Grenze nach Aalten im Jahr 1823 abgebaut wurde, hatte die Gemeinde nach 116 Jahren wieder ein eigenes Gotteshaus. Es wurde genau wie die frühere Kreuzkapelle nach der heiligen Helena benannt.

Ab Juli 1939 wurden die Gottesdienste in der Kapelle an Sonn- und Feiertagen sowie an den Herz-Jesu-Freitagen (immer am ersten Freitag eines Monats) von den Patres des Bocholter Kapuzinerklosters versehen. Am Mittwoch jeder Woche kam ein Geistlicher von St. Georg nach Hemden, der die Gemeinde seelsorglich betreute. Außer den Gottesdiensten wurde in der Kapelle der Religionsunterricht für alle schulpflichtigen Kinder abgehalten. Nach der damaligen Gottesdienstordnung war an den Sonn- und Feiertagen jeweils um 7 Uhr eine hl. Messe (meist mit Predigt) vorgesehen sowie nachmittags um 15 Uhr eine Andacht. Der Beginn der hl. Messe am Mittwoch jeder Woche richtete sich während der Schulzeit nach dem Beginn des Schulunterrichtes, in der Ferienzeit war die hl. Messe um 7 Uhr, was auch für den Herz-Jesu-Freitag galt.

Der Betrieb der Walderholungsstätte ging kriegsbedingt immer weiter zurück und auch die Zahl der Tuberkulosefälle wurde niedriger. Nachdem das Krankenhaus bei einem Luftangriff teilweise schwer zerstört wurde, wurde sie als Ausweichstätte genutzt. Die Hemdenerin Bärbel Nienhaus erinnert sich noch lebhaft daran, zusammen mit ihrem Zwillingbruder Anfang der 50er Jahre im Krankenhaus in der Walderholung an den Mandeln operiert worden zu sein. Bis 1960 diente die Walderholungsstätte als Durchgangslager für Ostvertriebene und Flüchtlinge, denen von dort aus Wohnraum zugewiesen wurde. Im Juni 1964 übernahm die Bocholter Caritas die Gebäude, um sie für geistig behinderte Kinder zu nutzen, bis sie 1974 in ein eigenes Haus an der Horststraße umzog. Damit hatten die Gebäude der „Walderholung“ ausgedient und wurden von der Stadt Bocholt abgerissen. Der Platz blieb leer, wildwachsendes Grün überwuchert ihn, und so liegt er heute noch. Nur ein weitläufiger Kellerbunker aus der Zeit des 2. Weltkrieges und die nach Hemden verlagerte St.-Helena-Kapelle erinnern noch an diese einstige Heilstätte.

Quellen:  
BBV (2002): Gedenktafel statt Fortsetzungsroman, Bocholt, 23.07.2002  
Seggewiß, Wilhelm (1994): Bocholts Kampf gegen die Tuberkulose in der stadteigenen Walderholungsstätte, Zeitschrift „Unser Bocholt“, Heft 2  
Theissen, Theo (2019): Den Anfang machten die Clemensschwwestern, [www.bbv-net.de](http://www.bbv-net.de)  
o.V.: Clemensschwwestern, [Wikipedia.org/wiki/Clemensschwwestern](https://de.wikipedia.org/wiki/Clemensschwwestern), letzte Bearbeitung: 12.2023, abgerufen am 02.07.2024

## Über die Namensgeberin unserer Kapelle, die heilige Helena, und ihren Sohn Konstantin

Helena wurde um das Jahr 250 n.Chr. als einfaches Mädchen in der damaligen römischen Provinz Bithynien am Schwarzen Meer geboren. Ihr Herkunftsort liegt in der heutigen Türkei. Mit großer Wahrscheinlichkeit hatten ihre Eltern eine Gaststätte und sie war als junge Frau selber als Herbergswirtin tätig. Zu ihren Gästen gehörten auch römische Soldaten, die in ihren Provinzen (Ländereien) für die Einhaltung des römischen Rechts sorgten. Helena lernte den römischen Offizier Flavius Constantius Chlorus kennen. Die beiden wurden ein Paar und Helena bekam mit ungefähr 28 Jahren einen Sohn mit ihm, den sie Konstantin nannte.

Als Konstantin ungefähr 10 Jahre alt war verließ der Vater die Familie. Er wollte kein Offizier mehr sein, sondern größeren politischen Einfluss haben. Deshalb heiratete er die Tochter des damaligen römischen Kaisers Maximian. Dieser verlieh ihm danach den Titel des Caesaren (Unterkaiser). Sein Sohn Konstantin erhielt eine Ausbildung zum Soldaten und übernahm nach dem Tod seines Vaters 306 n.Chr. dessen Heer. Er war zu dem Zeitpunkt ungefähr 26 Jahre alt und hatte seine Mutter Helena wahrscheinlich schon viele Jahre nicht mehr gesehen.

Mit vielen Soldaten seines Heeres zog Konstantin nach Norden, um die Grenzen des römischen Reiches zu sichern und zu erweitern. Die Soldaten seines Vaters erklärten Konstantin zum Kaiser, nachdem er mit ihnen sogar in Nordengland einen Sieg errungen hatte. Kurz zuvor war sein Vater bei einer Schlacht in England ums Leben gekommen. Konstantin ließ sich nach seinem Regierungsantritt als Kaiser Konstantin I. in Trier, im heutigen Deutschland nieder und holte seine Mutter Helena aus fast 3000 km Entfernung am Schwarzen Meer zu sich an seinen Hof. Helenas Leben änderte sich jetzt sehr. Sie wurde als ehrwürdige und gütige Frau anerkannt und kam zu kaiserlichen Ehren. Kaiser Konstantin I. veranlasste sogar, dass Münzen mit dem Bild seiner Mutter Helena geprägt wurden.



Konstantin und Helena  
Foto: [www.pravoslavieto.com](http://www.pravoslavieto.com)

Die Anhänger von Jesus Christus verbreiteten sich zu dieser Zeit immer mehr und auch Helena war überzeugt von der frohen Botschaft, die sie übermittelten. Kaiser Konstantin I. war ein kluger Mann und führte sein Heer von Sieg zu Sieg. Kurz vor einer entscheidenden

Schlacht erschien Kaiser Konstantin I. im Traum Jesus Christus, der ihm bedeutete, dass er in seinem Namen den Sieg davontragen würde. Daraufhin veranlasste Kaiser Konstantin I., dass das Kreuz als Schutzsymbol auf die Haupttheeresfahne seiner Armee aufgebracht werden sollte. Schließlich ging er triumphierend aus dieser letzten Schlacht hervor und er schrieb seinen Sieg dem christlichen Gott zu. Zu diesem Zeitpunkt ließ Helena sich taufen und bekannte sich somit offiziell zum Christentum. Sie war jetzt ungefähr 62 Jahre alt.



Heilige Helena mit dem Kreuz  
Lucas Cranach der Ältere, 1525

Kaiser Konstantin I. traf sich ein Jahr später, 313 n.Chr. mit Licinius, dem Kaiser des römischen Ostreiches und verfasste zusammen mit ihm die Mailänder Vereinbarung, die „sowohl den Christen als auch allen anderen Menschen freie Vollmacht gewährt, ihre Religion zu wählen, damit die himmlische Gottheit uns allen gnädig und gewogen bleiben kann.“ Mit dieser Vereinbarung wurde religiöse Freiheit und Toleranz gewährt. Dies war die Voraussetzung dafür, dass das Christentum sich weiter ausbreiten und später die Staatsreligion im römischen Reich werden konnte.

Die Mailänder Vereinbarung sorgte vorübergehend für Frieden in weiten Teilen des Landes. Durch diesen Frieden konnten die Menschen wieder gefahrloser reisen. Im Traum erschien Helena Jesus Christus. Dieser Traum veranlasste sie, nach Jerusalem zu reisen, um dort das Kreuz zu finden, an dem Jesus gestorben war. Wenn sie das Kreuz finden würde, wäre das ein Beweis dafür, dass er wirklich dort gestorben war. Als Helena sich auf den Weg machte war sie ungefähr 76 Jahre alt.



Münze der hl. Helena um 313

Ihre Reise mit Pferd und Wagen war lang und beschwerlich. Schließlich erreichte sie Jerusalem und veranlasste dort Grabungen, bei denen tatsächlich das Kreuz mit der Aufschrift „INRI“ gefunden wurde. Damit der Fundort niemals vergessen werden sollte, ließ Helena dort eine Kirche errichten. Es gibt sie heute noch. Sie heißt „Grabeskirche“. Helena wird auch mit dem Bau anderer Kirchen in Verbindung gebracht, wie zum Beispiel dem Vorgängerbau des Doms in



Porträt Konstantins auf der Vorderseite eines Silbermedallions, geprägt 313 in Ticinum (Pavia), mit Christusmonogramm am Helmbusch

Trier, wo sie viele Jahre gelebt hat, sowie mit der Geburtskirche in Bethlehem. Die Kombination aus ihrer historischen Bedeutung, ihrer späteren Heiligsprechung und den Legenden um ihr Leben und ihre Taten hat dazu geführt, dass viele Kirchen nach ihr benannt wurden.

Helenas Sohn, Kaiser Konstantin I. war ab dem Jahr 324 Alleinherrscher des Römischen Reiches. Er verlegte aus verschiedenen Gründen seinen Regierungssitz von Rom nach Byzantion und benannte diese Stadt um in Konstantinopel. Sie heißt heute Istanbul. Kaiser Konstantin I. baute diese Stadt aus, verdreifachte ihre Größe, baute einen großen Palast und viele Kirchen. Christen waren willkommen, aber auch Anhänger anderer Religionen konnten dort in Frieden leben.

Als Helena beinahe 80 Jahre alt war starb sie ganz in der Nähe ihres Geburtsortes am Schwarzen Meer, wahrscheinlich in Nikomedia, im Beisein ihres Sohnes. So endet die lange Reise ihres Lebens dort, wo sie auch begann. Ihre Geschichte begeistert uns noch heute. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Quellen:

Board Rattini, Kristin (2021): Wer war Konstantin der Große?, www.nationalgeographic.de, aufgerufen am 02.07.2024

Buchholz, Oliver (2015): Heilige Helena: Die Reliquienjägerin, www.katholisch.de, aufgerufen am: 02.07.2024  
Dräger, Paul (Hrsg.,2010): Wikipedia (Gesamtzahl d. Autoren:123), Helena, Mutter Konstantin des Großen, aufgerufen am 02.07.2024

Bilder: Wikipedia

**St. Helena Lied:**

Melodie und Text überarbeitet von Pater Heinz (†2023), ehem. Pfarrer St. Laurentius (1974 - 1989) und der Studienrätin a.D. und gebürtigen Hemdenerin Hildegard Görge

Sankt Helena, du große, du güt'ge Kaiserin.  
Voll Freude wir dich grüßen als uns're  
Schützerin, Du bleibst trotz Kaiserkrone  
der Demut zugewandt: Den Armen und  
Verfolgten half deine starke Hand.

2. In Dankbarkeit und Liebe hast du dich aufgemacht, das Kreuz des Herrn zu finden, das uns das Heil gebracht. Daß wir den Aufbruch wagen, tritt bittend für uns ein, die Spur des Herrn zu suchen, um nahe ihm zu sein.

3. Erfleh' auch unsren Zeiten den starken Glauben dein, laß auch durch unsre Hände die Güte spürbar sein. Erbitt' uns Mut zu tragen das Kreuz wie Jesus Christ, daß er am Ziel des Weges uns Haus und Heimat ist.

## Vereinsleben in Hemden

Neben dem neu gegründeten ‚Stiftung St.-Helena-Kapelle in Hemden e.V.‘ sorgen in Hemden schon seit vielen Jahren drei weitere Traditionsvereine für ein lebendiges Gemeindeleben:

### Schützengilde St. Helena Hemden e.V.

Die Schützengilde Hemden, gegründet im Jahr 1752, blickt auf eine lange und traditionsreiche Geschichte zurück. Mit aktuell 202 Mitgliedern, darunter 21 Jungschützen, ist unser Verein eine lebendige Gemeinschaft. Wir freuen uns über neue Mitglieder und heißen alle herzlich willkommen, die sich für unsere Aktivitäten und Traditionen interessieren.

Der Schützenverein Hemden ist ein wichtiger Bestandteil des sozialen Lebens. Wir organisieren das ganze Jahr über verschiedene Veranstaltungen, die Hemden zusammenbringen und die Gemeinschaft stärken.

#### Termine

- Erntedankfest mit Hemdener Theatergruppe und Kaffee & Kuchen: **12.10.2024**
- Karneval „Helau Hemden“ (Frühschoppen): **02.03.2025**
- Schützenfest: **29.-31.05.2025** (Christi Himmelfahrt)
  - Donnerstag: Frühschoppen und Vogelschießen für Kinder
  - Freitag: Vogelschießen der Erwachsenen
  - Samstag: Königin ausholen
- An allen drei Tagen feiern wir mit Musik, Tanz und Geselligkeit.
- Biwak gemeinsam mit dem HSV: Termin folgt

Wir freuen uns auf euer Interesse und eure Teilnahme an unseren Veranstaltungen! Übrigens: Der Saal kann auch für kleinere und größere Feiern angemietet werden. Aktuelle Informationen auf unserer Webseite: [www.schuetzengilde-hemden.de](http://www.schuetzengilde-hemden.de)

**Kommt vorbei und feiert mit uns – wir freuen uns auf euch!**



Wir **LandFrauen Hemden** sind ein Ortsverband im Bezirk Bocholt mit ca. 80 Mitgliedern. Zu uns gehören nicht nur Frauen vom Land, wie einige noch glauben – **Frauen jeden Alters und Berufes** finden bei uns den Austausch, Freundschaften und ein vielseitiges Angebot an Veranstaltungen.



Der Vorstand von zurzeit 10 Personen organisiert mit viel Teamgeist in der Regel für jeden Monat eine Aktion als Programmpunkt für die Mitglieder. Darunter zählen Radtouren, Planwagenfahrten, Bastel- und Kreativkurse, Weinabende, Weihnachtsmarktbesuche sowie auch Themennachmittage an der Kaffeetafel oder Besichtigungen von Höfen und anderen informativen Orten.

**LandFrauen sind der Zeit angepasst** – Tradition und Moderne – eine gute Mischung. Alle sind eingeladen, sich einzubringen, ob in der Vorstandsarbeit oder als Mitglied, die Angebote anzunehmen.

Denn in Punkto „Vereinsarbeit“ gilt:

*„Die Vereine werden das sein, was wir selbst aus ihnen machen und je mehr sich lebendig beteiligen umso fruchtbarer wird es für alle sein.“*  
In diesem Sinne lasst uns den Spaß an und in der Gemeinschaft bewahren ...

Viele Grüße – Elisabeth Just (Vorstand LandFrauen Hemden, Pressewartin)

### Hemdener Sportverein 1972 e.V.

Der Hemdener Sportverein versteht sich als Verein mit Herz. Er wurde 1972 gegründet und feierte vor zwei Jahren sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Der Verein zählt ca. 540 Mitglieder und bietet folgende sportliche Aktivitäten:



**Fußball:** Jugendbereich (G-, F- & E-Jugend), Seniorenbereich (Damen-, Herren- & Altherren)

**Gymnastik:** (alle Altersgruppen) YinYoga, HOTIRON, Kinderturnen, Fit im Alter, Wassergymnastik

#### **Volleyball - Laufftreff - Selbstverteidigung**

Den aktuellen **Vorstand** bilden:

**1. Vorsitzender:** Frank Querbach; **2. Vorsitzender:** Friedhelm Reusen;  
**Geschäftsführer:** Marco van den Berg; **Kassiererin:** Anne Hüls

Auf der Homepage ([www.hsv72.de](http://www.hsv72.de) oder per QR-Code) finden sich weitere Infos, Termine, Fanshop, Mitgliedsanträge sowie eine Übersicht über die aktuellen Mitgliedsbeiträge.

**Der Hemdener Sportverein wünscht dem Kapellenverein viel Erfolg für seine Vorhaben!**



## Veranstaltungen in der St.-Helena-Kapelle in Hemden



- ▶ **18. August 2024** Patronatsfest zu Ehren der Heiligen St. Helena
- ▶ **31. August 2024** Messfeier zur Silberhochzeit
- ▶ **02. September 2024** 19.00 Uhr, Erlebnisabend & Meditation mit Bettina Tepasé, Thema: Wurzeln & Verbindungen; Eintritt auf Spendenbasis zugunsten des Kapellenvereins; Anmeldungen erbeten unter: ☎ 0 28 71 - 23 25 65
- ▶ **19. September 2024** (Do.) 17-18 Uhr zum Weltkindertag: **-BunTe Schule-** Löwenstark ins neue Schuljahr -Glaube versetzt Berge- interaktives Training für Kinder im Grundschulalter, mit Manuela Hüning (Ösi); 15€ pro Kind, 5€ pro Geschwisterkind, Begleitperson(en) gratis; Anmeldungen unter ☎ 0151 207 174 18 oder [info@bunte-schule.net](mailto:info@bunte-schule.net)
- ▶ **13. Oktober 2024** Kinder-Erntedankfeier mit Stockbrotbacken
- ▶ **21. November 2024** (Do.) 18-19 Uhr **-BunTe Schule-** Kinder Löwenstark begleiten - Vortrag für Eltern mit Kindern im Grundschulalter von Manuela Hüning (Ösi); 10€ pro Person, 15€ für Elternpaare; Anmeldungen unter ☎ 0151 207 174 18 oder [info@bunte-schule.net](mailto:info@bunte-schule.net)
- ▶ **08. Dezember 2024** Glühweintrinken
- ▶ **24. Dezember 2024** „Unheiliger Morgen“
- ▶ **26. Dezember 2024** Messe zum 2. Weihnachtsfeiertag
- ▶ **14. April 2025** Kreuzweg mit Eucharistiefeier in der Karwoche
- ▶ **21. April 2025** Messe am Ostermontag
- ▶ Maiandachten in Eigenregie
- ▶ **29. Mai 2025** Messe zu Christi Himmelfahrt mit Beginn des Schützenfestes
- ▶ Rosenkranzbeten in Eigenregie sowie Hochzeiten und Trauerfeiern nach Absprache

Aktuelle Informationen auf  
[www.Kapelle-Hemden.de](http://www.Kapelle-Hemden.de)



# WattExtra zum Einkaufen



**Höchstwert an Bonuspunkten  
(176,06 Euro) erreicht?**



**Jetzt gegen 200 €  
Einkaufsgutschein tauschen!**

[www.wattextra.de](http://www.wattextra.de)

Die günstige Energie aus Bocholt.

Besser BEW.

Stadtwerke Bocholt Gruppe

# PATRONATSFEST 2024

Sonntag **18** 10-16 Uhr  
AUGUST

**Programm:**

**Festmesse 10.00 Uhr**  
**Kaltgetränke + Grillwürstchen**  
**Kaffee + Kuchen**  
**Spielarena, Ponyreiten**  
**Hüpfburg + Kinderschminken**



**Volksbank  
Bocholt eG**

*Durch die Bank besser!*

## Eine Volksbank für Gemeinde und Stiftung!



*Gemeinde und Stiften*

Volksbank der Schützengilde St. Helena Hüpsloo e.V.  
Bei uns findet jeder Platz